

# Deine Unterschrift ist wichtig!

Bitte dieses Feld für Prüfvermerke des Landeswahlprüferdienstes verwenden

Der (Die) Gefertigte unterstützt hiermit den Landeswahlvorschlag für die  
1. Oktober 2006 lautend auf:

[Bezeichnung der wahlwerbenden Partei] [Landeswahlkreis]

**Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)**

Vor- und Familienname des (der) Unterstützungswilligen

Wohnort

Geburtsdatum

fällige gerichtliche oder notarielle Beglaubigung

Unterschrift

**Bestätigung der Gemeinde**

die Gemeinde bestätigt, dass der (die) Unterstützende der Wählerevidenz eingetragen und wahlberechtigt ist.

## Armut und Reichtum

Warum die KPÖ eine Steuer von 5 Prozent für die 67.000 Euro-Millionäre fordert

**SPÖ oder  
ÖVP - Pest  
oder Cholera**  
Der Regisseur und Autor Kurt Palm begründet, warum er für die KPÖ kandidiert

**Kommunist  
beliebter als  
Landes-Chef**  
laut APA-Umfrage liegt KPÖ vor der SPÖ

Mehr dazu und was die KPÖ zu anderen Themen vertritt auf [www.kpoe.at](http://www.kpoe.at)

**Den Wahnsinn nicht länger erdulden!  
Aktiv werden!  
Jetzt für die KPÖ unterschreiben!**

Ich bestelle folgende Infomaterialien der KPÖ (Porto zahlt Empfänger):

- > Das aktuelle Programm
- > Das Frauenprogramm der KPÖ
- > Argument-special zur Nationalratswahl
- > Ich will Mitglied werden, ruft mich an!
- > 4 Ausgaben der Monatszeitschrift „Volksstimmen“ gratis zum Kennenlernen

Name .....

E-Mail .....

Adresse .....

Senden an KPÖ - 1140 Wien, Drechslerg. 42 Tel. 01/503 65 80 / Fax. 01/503 65 80-499 / E-Mail. [bundesvorstand@kpoe.at](mailto:bundesvorstand@kpoe.at)

# Das Gerede von der Demokratie

In einer Demokratie geht das Recht vom Volk aus – wird schon in der Schule gelehrt. Doch wohin geht das Recht, und sind vor dem Gesetz wirklich alle gleich? Faktum ist jedenfalls, dass bei Wahlen nicht alle gleich sind. Während die etablierten Parlamentsparteien mit der Unterschrift von 3 Abgeordneten zum Nationalrat „alles geregelt“ haben, muss die KPÖ – um bundesweit kandidieren zu können – 2.600 amtlich beglaubigte Unterschriften aufbringen. Doch damit noch lange nicht genug – wer die beglaubigten Unterschriften gesammelt hat, der muss 3.600 Euro beim Innenministerium auf den Tisch legen.

Wer diese formalen und undemokratischen Hürden meistert, sieht sich anschließend mit einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt konfrontiert, deren oberstes Ziel zu sein scheint, dafür zu sorgen, dass „alles bleibt, wie es ist.“ Wurde der ORF einst als „Rotfunk“ bezeichnet, so sorgen jetzt die Interventionen der ÖVP für Schlagzeilen.

**Daher jetzt für die KPÖ unterschreiben!**

## Jede Unterschrift ist wichtig – KPÖ braucht Unterstützung

### Technische Infos zu den Unterstützungserklärungen

Die NR-Wahl 2006 wird am 1. Oktober stattfinden. Damit die KPÖ bundesweit kandidieren kann, brauchen wir innerhalb von 3 Wochen 2.600 amtlich beglaubigte Unterstützungserklärungen. Wer eine Unterstützungserklärung unterzeichnet, unterschreibt dafür, dass die KPÖ neben den Parlamentsparteien in allen Bundesländern kandidieren darf.

#### Wie & Wann?

- ▶ **Unterschreiben kann, wer wahlberechtigt ist. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag 18 Jahre alt ist.**
- ▶ Mit dem Formular (siehe Seite 5) und einem amtlichen Lichtbildausweis auf das Gemeindeamt/Magistrat des Hauptwohnsitzes gehen. Es gelten die Amtszeiten (nicht nur die Zeiten des Parteienverkehrs!).
- ▶ **Die Unterstützungserklärung muss persönlich auf dem Gemeindeamt/Magistrat (vor dem Beamten/der Beamtin) unterschrieben werden.**
- ▶ Die Gemeinde ist verpflichtet, ohne Verzug am Formular zu bestätigen, dass man im Wählerverzeichnis eingetragen ist und seine Unterschrift persönlich geleistet hat.
- ▶ **Das Formular bitte per Post sofort an die zuständige KPÖ-Landesorganisation schicken (Adressen siehe Kasten – Postgebühr zahlt der Empfänger). Auf die Ausnahmeregel in den Landeshauptstädten achten!!!**
- ▶ All diese Angaben gelten ab dem 1. August für 3 kurze Wochen!!!

Da wir die Unterschriften innerhalb von nur 18 Werktagen gesammelt haben müssen, bitten wir alle, mit Ihrer Unterschrift nicht zu warten. Solange wir die 2.600 Unterstützungserklärungen nicht erreicht haben, müssen wir nämlich unsere gesamte Kraft auf deren Aufbringung konzentrieren, was uns in unserer übrigen Wahlarbeit natürlich beeinträchtigt und gegenüber den Parlamentsparteien in einem weiteren Punkt benachteiligt.

Ps.: Jede und jeder kann bei der Unterschriftensammlung mithelfen – redet mit FreundInnen, Nachbarn, ArbeitskollegInnen. Jede Unterstützungserklärung ist wichtig.

#### **Achtung – Achtung – Achtung**

In den Landeshauptstädten – also in Wien, St. Pölten, Linz, Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Graz, Klagenfurt und Eisenstadt – können die Unterschriftenformulare am Amt zurück gelassen werden, da wir die Formulare dort zentral einsammeln. Selbiges gilt für Wr. Neustadt, Wels und Steyr.

In Wien kann auf allen Bezirksämtern (unabhängig davon in welchem Bezirk man wohnt) unterschrieben werden.

#### Die Adressen der KPÖ-Landesorganisationen:

**KPÖ-Burgenland**, Drechslerg. 42, 1140 Wien  
**KPÖ-Kärnten**, Südbahngürtel 24, 9020 Klagenfurt  
**KPÖ-Niederösterreich**, Andreas-Hofer-Straße 4, 3100 St. Pölten

**KPÖ-Oberösterreich**, Melicharstraße 8, 4020 Linz  
**KPÖ-Salzburg**, Elisabethstraße 11, 5020 Salzburg  
**KPÖ-Steiermark**, Lagergasse 98a, 8020 Graz  
**KPÖ-Tirol**, Gumpfstraße 36, 6020 Innsbruck

**KPÖ-Vorarlberg**, c/o A. Nimtz, Torkelweg 16, 6832 Röthis  
**KPÖ-Wien**, Drechslerg. 42, 1140 Wien